

Vorstellung

SID (Société Industrielle de la Doux) SA

SID (Société Industrielle de la Doux) wurde 1972 in der Schweiz gegründet. Wir haben eine Vielzahl an Maschinen und Anlagen für mechanische, biologische und thermische Reststoffbehandlungsanlagen entwickelt.

SID ist weltweit tätig und als Firma in Deutschland, Frankreich, China und Indien pr sent. SID ist heute der führende Anbieter in den Bereichen der Planung und Herstellung von Zerkleinerungsanlagen.

Kundenspezifische Lösungen werden in den verschiedensten Anlagen eingesetzt wie z.B. für/in: Thermische Behandlung, der Zementindustrie, Raffinerien, KWK Anlagen, Recyclinganlagen uvm

Firma	SID (Société Industrielle de la Doux) SA
Hauptsitz	Schweiz Saint-Sulpice
Gründungsjahr	1972
Produktionsleiter	Christian Spechbach
Homepage	www.sidsa.ch



Auf ein Wort mit Christian Spechbach



Wie sieht Ihre persönliche Geschichte mit der Firma aus?

2009 kam ich zu SID. Ich wurde eingestellt um die Prozesse zu optimieren, die Qualität zu verbessern und dies im Management zu integrieren.

Was haben Sie von am Anfang produziert?

Seit Beginn haben wir uns mit der Thematik der Stoffzerkleinerung, resp. mit dem Schreddern befasst. Natürlich waren es am Anfang einfache Anlagen. Die ersten Anlagen waren Wellen-Rotorscheren. Heute bauen wir innert sehr kurzer Zeit hochmoderne Anlagen.

Wo befindet sich das schönste und grösste Projekt, welches Sie realisieren konnten?

Ein interessantes Projekt steht in Schweden mit dem vollständig, automatisierten Zerkleinerungsprozess der Anlage XLC 7300. Der Kunde kann bis zu 140To/h für Industrieabfälle, Holz, Sperr- und Hausmüll verarbeiten.

Shredding-Mixing-Pumping = SMP Anlagen werden immer öfters gefragt. Wir können von der Planung bis zur Realisierung dem Kunden schlussfertige Lösungen präsentieren. Meilensteine sind die mobilen Anlagen, die jedermann vor Ort in Betrieb nehmen kann.

Welche Schweissverfahren und Materialien verwenden Sie?

«Der Löwenanteil» ist das MAG Verfahren (135). Wir haben 6



Ivan Gandola-Schurtenberger, mit dem SID Schweisser Team
Olivier Mahapany, Franck Cleard, Benoit Paget und Betriebsleiter C. Spechbach

„Meilensteine sind die mobilen Anlagen, die jedermann vor Ort in Betrieb nehmen kann ...“

manuelle Arbeitsplätze und eine MAG Roboterzelle. Die Verfahren TIG (141) und E-Hand (111) werden punktuell eingesetzt. Die gängigsten Materialien sind Stahlkonstruktionen, Baustähle und verschleissfeste Stähle, selten Cr/Ni Inox Stähle.

Wo sehen Sie persönlich die Faszination beim Schweißen?

Wir sind innert 3 Monaten im Stande von 0 auf 100% eine grosse Anlage zu bauen.

Durch unsere Schweißer und Techniker werden die Schweißnähte geprüft um anschließend von externen, akkreditierten Stellen zertifiziert zu werden. Damit garantieren wir höchste Qualitätsgüte. Dass wir die Prozesse im Griff haben, fasziniert mich.

Was sind die Vorteile von Oerlikon Schweißmaterial?

Speziell beim Hartauftrag haben wir viel Zeit investiert, um das optimale Schweißmaterial zu definieren. Es wurden diverse Drähte von verschiedenen Lieferanten getestet.

Die besten Resultate haben wir mit der Oerlikon CITOFLUX H06 und Oerlikon Carbofil A600 erzielt. Wir sind unseren Kunden verpflichtet, exzellente Produkte zu liefern, welche die angegebenen und aus der Erfahrung erarbeiteten Standzeiten einhalten.

Ich habe gesehen, dass Sie Oerlikon und Kemppi Schweißmaschinen in der Produktion haben. Welche Vorteile zeichnen die Oerlikon Schweißmaschinen aus?

Ich muss ehrlich mit Ihnen sein. In Zukunft werden wir auf Lincoln Maschinen setzen. Ich habe einen Mitarbeiter, der viele verschiedene Anlagen ausprobiert hat. Er hat mir erklärt, dass er sich mit den Lincoln Anlagen am besten zu Recht findet. Für 2019 ist geplant, zwei Anlagen zu kaufen.

Welche Erwartungen stellen Sie an die Firma ISO?

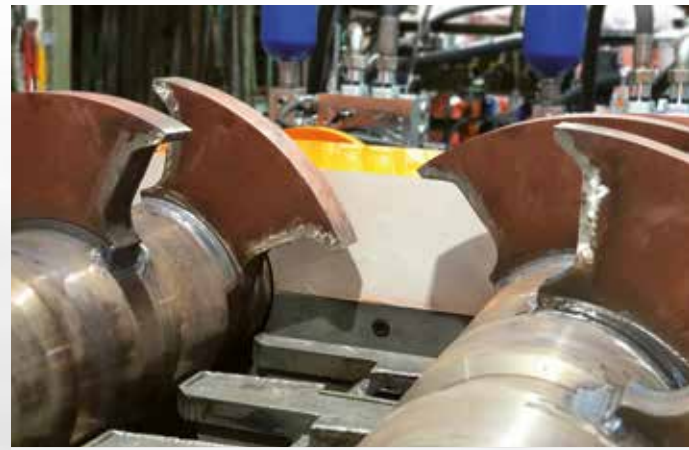
Ich wünsche mir, dass die Firma ISO weiterhin so zuverlässig und professionell arbeitet. Ein tolles Team und gute Produkte sind ein Muss. Durch die jahrelange Zusammenarbeit sind auch Freundschaften entstanden, die ich nicht mehr missen möchte.

Was geben Sie uns mit auf den Weg. Was können wir besser machen?

Im Moment kann ich nur sagen: «Macht weiter so»

Herzlichen Dank für Ihre wertvolle Zeit und weiterhin viel Erfolg!

Interview Ivan Gandola-Schurtenberger



Zerkleinerungs Messer



Im Interview mit Christian Spechbach. (R) Ivan Gandola-Schurtenberger und M. Jenni vom ISO-Team



SID Schweißer im Einsatz



Zerkleinerungsflügel mit Oerlikon Carbofil A600 aufgeschweisst



Oerlikon CITOFLUX H06

Oerlikon Carbofil A600

Schweissanlage von SID Oerlikon Citomig 400SW und Oerlikon CITOFLUX H06, Oerlikon Carbofil A600